

Liebe Spenderin, lieber Spender,

über die Unterstützung für das Projekt Obiya Palaro in Uganda freue ich mich sehr.

Die "Uganda-Hilfe" fördert zurzeit den Bau eines Hospitals. Ein Foto von der Baustelle seht ihr auf der Rückseite. Bisher existiert lediglich eine Krankenstation, die bis Mitte September mein Arbeitsplatz ist. Die Krankenstation sichert die medizinische Grundversorgung für rund 20.000 Menschen. Durch das neue Hospital können Patienten demnächst stationär versorgt werden. Deutlich mehr Patienten kann vor Ort geholfen werden.

Bereits seit über 25 Jahren stellt die "Uganda-Hilfe" der Kirchengemeinde St. Mauritiz in Münster sicher, dass die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Alle Spenden kommen aufgrund der ehrenamtlichen Organisation den Projekten in Obiya Palaro zugute.

Herzlichen Dank auch im Namen der Uganda-Hilfe St.Mauritiz für eure Spende!

Viele Grüße aus Uganda, auf Wiedersehen in Schöppingen und apwoyo matek!

Eure
Judith Everding